

Anlagen

Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Münster

Bilanz zum 31. Dezember 2004

A K T I V A

	Stand 31.12.2004 €	Stand 31.12.2003 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Website	10.241,00	0,00
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.764,00	0,00
	<u>66.005,00</u>	<u>0,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	63.108,56	4.284,03
	<u>4.558.571,69</u>	<u>5.489.772,86</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.621.680,25</u>	<u>5.494.056,89</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>658,34</u>
	<u>4.687.685,25</u>	<u>5.494.715,23</u>

P A S S I V A

	Stand 31.12.2004 €	Stand 31.12.2003 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	0,00
II. Kapitalrücklage	3.926.552,72	5.000.000,00
III. Bilanzgewinn-/verlust	0,00	-5.307,77
davon Verlustvortrag: € 5.307,77		
	<u>4.426.552,72</u>	<u>4.994.692,23</u>
B. Zur Durchführung der Gründung geleistete Einlagen	<u>0,00</u>	<u>500.000,00</u>
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>69.884,76</u>	<u>0,00</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	151,65	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	€ 151,65 (Vj. € 0,00)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.246,69	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	€ 9.246,69 (Vj. € 0,00)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	144.702,17	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	€ 144.702,17 (Vj. € 0,00)	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	37.147,26	23,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	€ 37.147,26 (Vj. € 23,00)	
- davon aus Steuern:	€ 14.229,27 (Vj. € 0,00)	
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	€ 12.702,61 (Vj. € 0,00)	
	<u>191.247,77</u>	<u>23,00</u>
	<u>4.687.685,25</u>	<u>5.494.715,23</u>

Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Münster

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2004

	2004	2003
	€	€
1. Umsatzerlöse	69.606,98	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	69.336,21	0,00
3. Gesamtleistung	138.943,19	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-687.028,78	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-144.582,65	0,00
- davon für Altersversorgung: <u>€ 36.905,36</u>	<u>-831.611,43</u>	
5. Abschreibungen	-39.691,21	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-644.984,81	-6.794,86
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	109.390,34	1.487,09
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-185,59</u>	<u>0,00</u>
9. Jahresfehlbetrag	-1.268.139,51	-5.307,77
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-5.307,77	0,00
11. Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>1.273.447,28</u>	<u>0,00</u>
12. Bilanzgewinn/-verlust	<u>0,00</u>	<u>-5.307,77</u>

Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Münster

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004

Die Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) hat ihre Geschäftstätigkeit zum 01.01.2004 aufgenommen. Dabei ist sie im Auftrag der Stadt Münster tätig und hat die Aufgaben der zuvor als städtisches Amt agierenden Wirtschaftsförderung übernommen.

Die WFM verfolgt eine öffentliche Zwecksetzung. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Münster. Mit der Begleitung von Existenzgründern, der Beratung von örtlichen und auswärtigen Unternehmen, der Vermarktung von Gewerbegrundstücken und Gewerbeimmobilien, der Erarbeitung von Entwicklungskonzepten sowie dem Einsatz von Marketing-Instrumenten begegnet die WFM ihrem Auftrag.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

In ihrem ersten Geschäftsjahr war die WFM bereits an einer großen Zahl von Projekten beteiligt, die in Münster zu folgenden strukturpolitischen Ergebnissen geführt haben:

- 908 gesicherte bzw. neu geschaffene Arbeitsplätze
- 10 Grundstücksverkäufe mit insgesamt ca. 31.000 m² Gewerbefläche
- 12 Immobilien-Vermittlungen
- Neuansiedlungen
- 28 abgeschlossenen Bestandsentwicklungen
- 349 Existenzgründungsberatungen
- 49 bewilligte Förderanträge mit einem Volumen von € 340.000,00

Gleichzeitig war es im ersten Geschäftsjahr notwendig, ein leistungsfähiges Team zusammen zu stellen, das die sehr ambitionierten Ziele der neuen Wirtschaftsförderung erreichen soll. Insgesamt wurden in 2004 sechs neue Kolleginnen und Kollegen eingestellt. Am Jahresende umfasste das 15-köpfige Team seine Soll-Stärke von 13,5 Stellen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen zur Entwicklung ihrer Grund- und projekt-bezogenen Qualifikationen regelmäßig an Aus- und Fortbildungen teil.

Darstellung der Lage

Obwohl die WFM - anders als geplant - in 2004 noch keine Roherträge aus dem Verkauf eigener Grundstücke erwirtschaften konnte, fiel der Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1.268 T€ um rd. 183 T€ niedriger aus als im Wirtschaftsplan ausgewiesen. Dies ist vornehmlich auf einen deutlich geringeren betrieblichen Aufwand sowie höhere betriebliche Erträge und Zinseinnahmen zurückzuführen.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die WFM verfolgt eine öffentliche Zwecksetzung. Ihren strukturpolitischen Leistungen in den Bereichen Existenzgründung, Bestandsentwicklung, Akquisition und Konzeptentwicklung stehen keine Erträge gegenüber. Um diesem Auftrag dauerhaft gerecht werden zu können, trägt der Mehrheitsgesellschafter Stadt Münster den Verlust aus dem operativen Geschäft, so dass der Fortbestand des Unternehmens sichergestellt ist.

Voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2005 wird die WFM erstmals ein Umsatzvolumen aus Grundstücksverkäufen erzielen. Grundlage hierfür ist die Übertragung von städtischen Gewerbeflächen in das Umlaufvermögen der WFM, die für Mitte 2005 vorgesehen ist. Erste Beschlüsse zum Verkauf von Flächen an WFM-Kunden hatte der Aufsichtsrat schon zu Ende 2004 getroffen. Der aktuelle Nachfragestand lässt erwarten, dass der im Wirtschaftsplan für das Jahr 2005 erwartete Verkauf von ca. 15.000 m² Gewerbeflächen auch erreicht wird. Dies führt voraussichtlich zu Einnahmen in Höhe von ca. 1.000 T€. Weiterhin geht die WFM von sonstigen betrieblichen Erträgen in 2005 von insgesamt ca. 100 T€ aus.

Auf dieser Grundlage erwartet die WFM in 2005 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 1.370 T€. Mit voraussichtlich höheren Grundstücksumsätzen wird das Defizit in 2006 bei ca. 1.290 T€ und im Folgejahr bei ca. 1.270 T€ liegen.

Münster, im April 2005

gez. Dr. Thomas Robbers